

Citrix Provisioning Server™ für Datacenter

Senkung der TCO. Reduzierung des Energie- und Platzbedarfs.
Realisierung von dynamischen Rechenzentren.

In traditionellen, statischen IT-Umgebungen werden immer mehr Server betrieben, die jeweils für die Bereitstellung von spezifischen Workloads zuständig, doch meist mit ihren Aufgaben nicht ausgelastet sind. Der finanzielle und zeitliche Aufwand für die Wartung dieser zunehmenden Serveranzahl ist enorm. Daneben fallen zudem erhebliche Kosten für Hardware, Energie und Stellfläche an.

Citrix Provisioning Server für Datacenter liefert die Server-Workload, d.h. die Summe von Betriebssystem, Anwendung und spezieller Konfiguration, an physische oder virtuelle Server nach jeweils aktuellem Bedarf und als Service im Netzwerk – dadurch werden deutlich weniger Server benötigt. Server-Workload-Images werden virtualisiert, auf einem Netzwerkspeicher abgelegt und anschließend nach Bedarf an physische oder virtuelle Servern gestreamt. Auf den Servern selbst wird dafür keine spezielle Software benötigt – die Serverfestplatten können sogar entfernt werden, da die Server nun direkt über das Netzwerk booten. Jeder Server kann jede Workload bedarfsgerecht bereitstellen – so wie sie gerade benötigt wird.

Server-Workloads werden so bereitgestellt und brauchen nicht mehr mühsam installiert und konfiguriert werden. Die Server-Hardware braucht nicht mehr für spezifische Aufgaben bereitgehalten werden, und die IT kann dadurch schnell und flexibel auf neue Anforderungen reagieren. Das heißt: Das bislang statische Rechenzentrum wird dynamisch.

Vereinfachung und Optimierung von Serverbetrieb und Servermanagement

Mit Provisioning Server für Datacenter können Server-Workloads zentral konfiguriert, bereitgestellt, gepflegt und verwaltet werden. Server-Workloads werden virtualisiert und per Streaming als Dienst im Netzwerk zur Verfügung gestellt – sie müssen nicht mehr physisch auf jedem einzelnen Server individuell vorinstalliert werden.

Alle Server, die dieselbe Workload bereitstellen, werden über ein einziges, zentrales Standard-Image bereitgestellt. Das bedeutet auch, dass die IT weniger Images verwalten muss.

Schnelle und unproblematische Updates von Servern

Mit Provisioning Server für Datacenter spart die IT-Administration Zeit und Geld. Darüber hinaus werden Fehler bei der Implementierung von Patches, Updates und Upgrades reduziert.

Provisioning Server erleichtert die Arbeit, wenn ein Patch oder Upgrade benötigt wird: Dank dieser speziellen Funktionalität wird eine Kopie eines vorhandenen virtuellen Workload-Images angefertigt, die erforderlichen Änderungen werden vorgenommen und anschließend auf allen betreffen-

den Servern durch einen einfachen Reboot-Vorgang und Streaming vom zentralen Speicher über das Netzwerk implementiert.

Tritt ein Problem auf, kann einfach das vorherige Image wieder geladen werden. Hierfür muss lediglich ein erneuter Reboot-Vorgang durchgeführt und so das funktionsfähige Image per Streaming übertragen werden.

Implementierung von effizienten Disaster Recovery- und Business Continuity-Plänen

Mit Provisioning Server für Datacenter kann die IT eine Bibliothek von virtuellen Images erstellen und an einem dezentralen Standort als Kopie für den Notfall bereithalten.

Server, die in diesem Notfall sofort die Aufgaben einer bestehenden IT-Umgebung übernehmen sollen, müssen nicht für den Falle eines Falles fertig konfiguriert bereitgehalten werden, sondern können beispielsweise in Spitzenzeiten für dedizierte Aufgaben auch produktiv eingesetzt werden – durch Reboot und Zuweisung neuer Aufgaben können diese Server dann innerhalb von Minuten als Ausfallcenter für die funktionsunfähige Umgebung dienen.

Provisioning Server für Datacenter – die ideale Ergänzung zu Citrix XenApp und Citrix XenServer sowie zu bestehenden Systems Management-Lösungen

Provisioning Server für Datacenter ist die ideale Ergänzung zu Citrix XenApp- und XenServer-Umgebungen sowie zu bestehenden Systems Management Lösungen.

In einer traditionellen Citrix XenApp-Umgebung ist das Streaming eines einzelnen, zentralen Server-Images auf eine ganze XenApp-Farm möglich. Damit kann der Zeit- und Kostenaufwand für die Bereitstellung von XenApp-Servern und die Durchführung von Upgrades erheblich reduziert werden. Darüber hinaus werden auf diese Weise einheitliche Serverstrukturen gewährleistet.

In Kombination mit Citrix XenServer-Funktionen wie XenMotion steigert Provisioning Server die Agilität des Rechenzentrums erheblich, da virtuelle Server schnell aus Standard-Images bereitgestellt und in Echtzeit auf andere Host-Server verlagert werden können.

Provisioning Server bietet auch für Systems Management-Tools entscheidende Vorteile. Vorhandene Lösungen können nun die Workload dynamisch bereitstellen. Es ist also nicht mehr nötig, wie bisher statische Images auf traditionellem Weg physisch auf jedem einzelnen Server zu implementieren.

Vorteile von Citrix Provisioning Server für Datacenter

Es spricht Vieles für die Produkte von Citrix. Ermöglichen Sie mit Citrix Provisioning Server die optimierte Bereitstellung von Workloads über Streaming-Technologien. Dadurch werden auch die Ressourcenflexibilität erhöht und die Gesamtkosten reduziert. Kurzum: Der einfachste Weg, ein dynamisches Rechenzentrum zu realisieren.

Funktionen und Vorteile

Durch Virtualisierung der Workload eines Servers – Betriebssystem, Anwendungen und Konfiguration – und deren Streaming nach Bedarf auf physische oder virtuelle Server aus dem Netzwerk reduziert Provisioning Server für Datacenter die TCO und erleichtert das Management der IT-Umgebung.

Citrix Provisioning Server für Datacenter bietet:

Server Workload Streaming nach Bedarf

- Stellt Betriebssystem, Anwendungen und Serverkonfiguration über Streaming bereit und maximiert damit die Performance von Servern und minimiert die Netzwerklast
- Risikofreies Rollout der Workload bei Updates – Bei Problemen Rollback auf das vorherige Image durch einfaches Reboot
- Minimierte Ausfallzeiten
- Schnelles Booten der Server
- Minimale Netzwerklast

Standard Server Workload Image Streaming

- Bereitstellung vieler Server mit gleicher Aufgabenstellung über ein virtuelles Standard-Image
- Garantierte Server-Konsistenz

Dynamische Server-Workload-Zuweisung

- Ermöglicht schnelle Neuvergabe von Server-Aufgaben durch einen einfachen Reboot-Vorgang
- Mehr Flexibilität für die IT, da Änderungen an den Workloads einfach zurückgenommen werden können
- Reduziert die Anzahl der benötigten Hardware, die zur Unterstützung von Disaster Recovery- und Business Continuity-Aufgaben benötigt werden

Hochverfügbarkeit

- Integrierter Support für redundante Provisioning Server, Netzwerke und Datenbanken
- Kein Single-Point-of-Failure
- Unterstützt hohe SLAs des Rechenzentrums

Windows und Linux Support

- Bereitstellung von Server-Workload-Images auf Basis von Windows Server oder Linux

Citrix Systems, Inc. (NASDAQ: CTXS) ist der weltweit führende Anbieter von Infrastruktur zur Applikationsbereitstellung. Mehr als 215.000 Unternehmen weltweit verlassen sich auf Citrix, um den Anwendern jede Applikation orts- und zeitunabhängig zur Verfügung zu stellen – mit der höchsten Performance, der größten Sicherheit und den niedrigsten Kosten. Zu den Kunden zählen alle Fortune 100 Unternehmen und 99 Prozent der Fortune 500 Unternehmen ebenso wie tausende von kleinen und mittleren Unternehmen. Citrix Systems, Inc. hat seinen Hauptsitz in Fort Lauderdale, Florida (USA), und ist mit Niederlassungen in 29 Ländern vertreten. Citrix zählt 8.000 Handels- und Allianz-Partner in über 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2007 erwirtschaftete Citrix einen Umsatz von 1,4 Milliarden US-Dollar. Die Niederlassung für die Vertriebsregion Central Europe (Deutschland, Österreich, Schweiz und Osteuropa) befindet sich in Hallbergmoos bei München. Weitere Informationen finden Sie unter www.citrix.de.

© Copyright 2008 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix® einschließlich aller verwandten Logos sind (in den USA und anderen Ländern eingetragene) Warenzeichen bzw. Markenzeichen und Servicemarken der Citrix Systems, Inc. Windows® ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer